



## Interpellation 310

Eingang Stadtkanzlei: 12. Januar 2016

### Fragen zur „Stadtplanung“ Luzern Süd

Nach den realisierten städtischen Investitionen auf der Luzerner Allmend folgen in den nächsten Jahren die Investitionen des Entwicklungsschwerpunktes Luzern Süd auf Gemeindegebiet von Horw und Kriens. Nach den gescheiterten Fusionsgesprächen muss dieses Gebiet nun auf dem trilateralen Weg zwischen 3 Gemeinden mit unterschiedlichen Interessen entwickelt und beplant werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir dem Stadtrat folgende Fragen stellen:

1. Wer ist eigentlich für eine fundierte und nachhaltige Stadtplanung Luzern Süd verantwortlich?
2. Sind neben den drei räumlichen Dimensionen (Gebäudeanordnung) und neben der vierten Dimension (Verkehrsplanung), auch ...
  - die fünfte Dimension (Energieplanung),
  - die sechste Dimension (Entsorgung Schmutzwasser, fester und biologischer Abfall) und
  - die siebte Dimension (gute Durchmischung mit KMU, Läden des täglichen Bedarfs, Kindergärten und Schulen) aus Sicht des Stadtrates genügend beplant und berücksichtigt?
3. Wenn ja, welche städtischen Beiträge und Korridore müssen dafür planerisch freigehalten werden?
4. Wenn nein, ist der Stadtrat bereit, sich bei den Verantwortlichen dafür einzusetzen?

András Özvegyi und Jules Gut  
namens der GLP-Fraktion